

### Legende

**Festsetzungen nach BauGB**

- Verkehrsflächen** (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
  - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- WW** Wirtschaftsweg
- Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses** (§9 Abs.1 Nr.16 BauGB)
  - Wasserflächen (offener Graben)
- Flächen für Landwirtschaft und Wald** (§9 Abs.1 Nr.18 BauGB)
  - Flächen für Landwirtschaft
- Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft** (§9 Abs.1 Nr.20 BauGB)
  - Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Sonstige Planzeichen**
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
  - Böschungen
  - Gemeindegrenze



### Textliche Festsetzungen

- A Textliche Festsetzungen gem. BauGB und BauNVO
- A1 Art der baulichen Nutzung gem. §9 Abs.1 Nr.1 BauGB  
Verkehrfläche besonderer Zweckbestimmung
- A2 Maß der baulichen Nutzung gem. §9 Abs.1 Nr.3 und 11 BauGB  
Die betroffenen Flächen werden gemäß §9 Abs.1 Nr.11 BauGB als Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung festgelegt.  
Die Breite der Verkehrsfläche darf nicht 4,50 m überschreiten. Böschungen liegen innerhalb dieser Breite. Ausgenommen davon sind Flächen, auf denen Böschungen gesondert dargestellt sind (Ausweichstellen).  
Die Breite der Verkehrsfläche plus Ausweichstelle darf 7,00 m nicht überschreiten.
- A3 Bauweise gem. §9 Abs.1 Nr.2 BauGB  
Es ist nur eine einspurige Verkehrsfläche zulässig.  
Nur auf den Grundstücken Nr. 4, 5, 6, 8, 11, 14 in der Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim bzw. Nr. 26, 141, 258, 260, 262, 263, 265, 255/4, 270 der Ortsgemeinde Rummelsheim ist die Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung zulässig.
- A4 Nebenanlagen gem. §9 Abs.1 Nr.4 BauGB i.V.m. §14 Abs.1 und §23 BauNVO  
Es sind nur die in der Planzeichnung festgelegten Ausweichstellen als Nebenanlagen zulässig.
- A5 Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft gem. §9 Abs.1 Nr.16 BauGB  
Die ausgewiesenen Flächen werden als Wasserflächen (offene Gräben) festgesetzt.
- A6 Flächen für Landwirtschaft und Wald gem. §9 Abs.1 Nr.18 BauGB  
Die ausgewiesenen Flächen werden als Flächen für die Landwirtschaft (Weiden) festgesetzt.
- A7 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft gem. §9 Abs.1 Nr.20 BauGB i.V.m. §17 LPVG  
Die in den Bebauungsplan miteinbezogenen Ausgleichsflächen mit den Nr. 51 und 56 in der Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim und des Nr. 111, 112, 113, 114, 121, 122, 123, 124 in der Ortsgemeinde Rummelsheim sollen als Sukzessionsfläche entwickelt werden.
- B Bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften gem. §9 Abs.1 Nr.4 BauGB i.V.m. §86 L.BauO
- B1 Die Ausweichstellen sind nur mit Rasenstreifen bzw. Büumen zu befestigen.
- B2 Der Bankenaum ist mit Magerrasen einzusäen.

### Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss vom 03.11.1992  
Der Ortsbürgermeister  
gez. Leuth

Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Ortsbürgermeister am 09.04.1993 in der Zeit vom 23.09.1993 bis einschließlich 26.09.1993 nach § 3 BauGB ausgelegen  
Der Ortsbürgermeister  
gez. Leuth

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 25.11.1993 vom Ortsbürgermeister als Satzung beschlossen  
Der Ortsbürgermeister  
gez. Leuth

Gehört zum Bescheid vom 26.09.1994  
Az. 6/60-610-13/4423 gegen die Satzung werden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung i.S.v. § 11 (3) BauGB geltend gemacht.  
Z. V.  
gez. Heiberg

In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 22.09.1994

Ausfertigungsvermerk:  
Nach Abschluss des Ansetzverfahrens (§11 BauGB) wird der Bebauungsplan hiermit ausfertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. §12 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Ort, Datum

Unterschrift (Amtsbezeichnung)

### Hinweise

**Kulturdenkmäler**  
Erd- und Bauarbeiten sind gemäß §21 Abs.2 DSchPflG rechtzeitig anzuzeigen. Funde müssen unverzüglich gemeldet werden (§17 DSchPflG)

### Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. 2253), insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30, zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. II S.885)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. II S.885)

Landeshauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28.11.1986 (GVBl. S.307, 1987 S.48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1991 (GVBl. S.118)

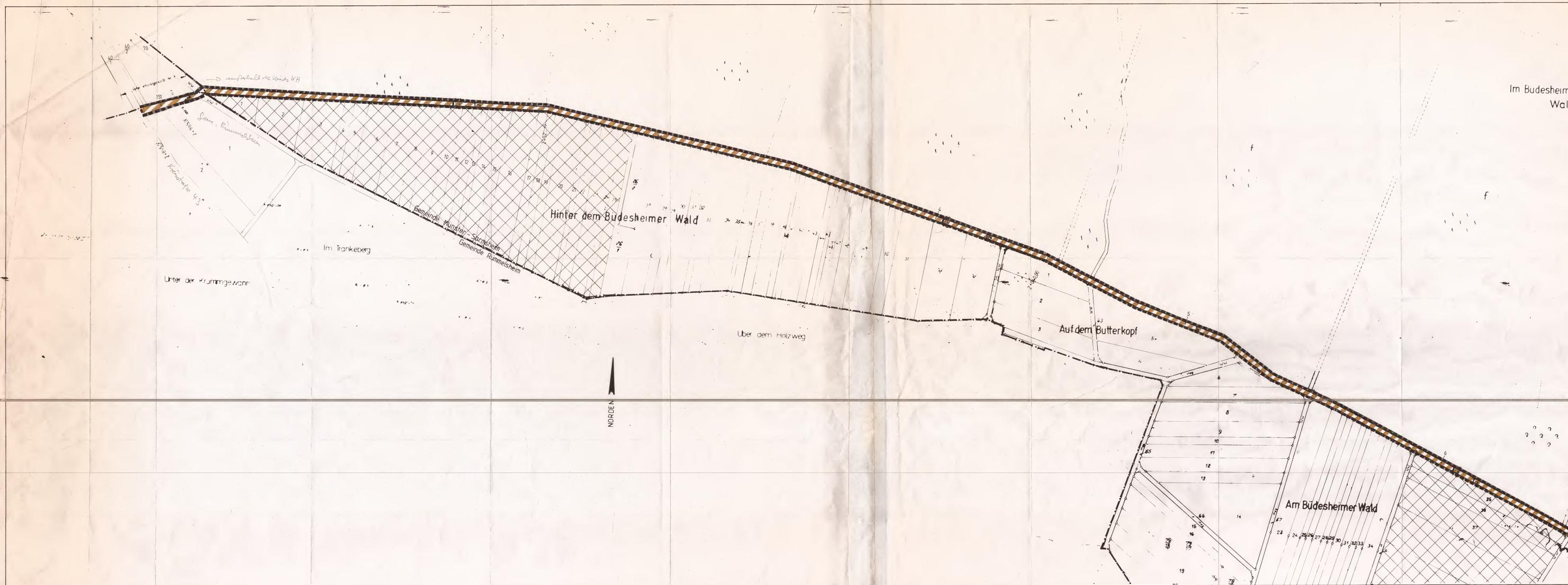
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planungsbereichs (Planzeicherverordnung 1990 - PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S.58)

§17 des Landespflegegesetzes (LPfG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S.36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1987 (GVBl. S.70)

§50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 14.06.1990 (BGBl. II S.880)

§17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 (BGBl. I S.205)

|               |  |
|---------------|--|
| Zustellort    | Ortsgemeinde Rummelsheim<br>Kreis Bad Kreuznach  |
| Projekt       | Bebauungsplan der Ortsgemeinden Rummelsheim und Münster-Sarmsheim zur Ausweisung von Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung "Kiesabfuhrstraße"   |
| Planzeichnung | Bebauungsplan-Teil 1   |
| Entwerfer     | Dipl.-Ing. R. Lenhard GmbH<br>Postfach 11, 55114 Bad Kreuznach, Tel. 0671/888-55-0, Fax 0671/888-55-50<br>In Zusammenarbeit mit<br>Gesellschaft für Ökologie und Landschaftsplanung, GÖL mbH<br>Eggenborn, 55147 Bad Kreuznach, Tel. 0671/2105, Fax 0671/40530 |
| Datum         | Juli 1993  |
| Blattgröße    | 1:1000   |
| Blatt-Nr.     | 10229  |



### Legende

**Festsetzungen nach BauGB**

**Verkehrsflächen**  
(§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)  
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung  
/ / / = Vorrang (S. 23 Abs. 2)

**WW** Wirtschaftsweg

**Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses**  
(§9 Abs.1 Nr.16 BauGB)  
Wasserflächen (offener Graben)

**Flächen für Landwirtschaft und Wald**  
(§9 Abs.1 Nr.18 BauGB)  
Flächen für Landwirtschaft

**Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**  
(§9 Abs.1 Nr.20 BauGB)  
Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

**Sonstige Planzeichen**  
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes  
Böschungen  
Gemeindegrenze



### Textliche Festsetzungen

- A Textliche Festsetzungen gem. BauGB und BauNVO**
- A1 Art der baulichen Nutzung gem. §9 Abs.1 Nr.1 BauGB**  
Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
- A2 Maß der baulichen Nutzung gem. §9 Abs.1 Nr.3 und 11 BauGB**  
Die betroffenen Flächen werden gemäß §9 Abs.1 Nr.11 BauGB als Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung festgelegt.  
Die Breite der Verkehrsfläche darf nicht 4,50 m überschreiten. Böschungen liegen innerhalb dieser Breite. Ausgenommen davon sind Flächen, auf denen Böschungen gesondert dargestellt sind (Ausweichstellen).  
Die Breite der Verkehrsfläche plus Ausweichstelle darf 7,00 m nicht überschreiten.
- A3 Bauweise gem. §9 Abs.1 Nr.2 BauGB**  
Es ist nur eine einseitige Verkehrsfläche zulässig.  
Nur auf den Grundstücken Nr. 4, 5, 6, 8, 11, 14 in der Ortsgemeinde Münster-Sarmstern bzw. Nr. 26, 141, 258, 260, 262, 263, 265, 255-4, 270 der Ortsgemeinde Rümmelsheim ist die Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung zulässig.
- A4 Nebenanlagen gem. §9 Abs.1 Nr.4 BauGB i.V.m. §14 Abs.1 und §23 BauNVO**  
Es sind nur die in der Planzeichnung festgelegten Ausweichstellen als Nebenanlagen zulässig.
- A5 Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft gem. §9 Abs.1 Nr. 16 BauGB**  
Die Ausweichstellen sind nur mit Rasenspielen bzw. Bäumen zu befestigen.
- B Bauordnungsrechtliche Gestaltungsansprüche gem. §9 Abs.1 Nr.4 BauGB i.V.m. §86 LBAO**

### Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss vom 09.11.1992  
Der Ortsbürgermeister  
*ges. Lanath*

Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Ortsgemeinderat vom 02.04.1993 in der Zeit vom 23.05.1993 bis einschließlich 26.06.1993 nach §3 BauGB ausgestellt.  
Der Ortsbürgermeister  
*ges. Lanath*

Der Bebauungsplan wurde gemäß §10 des Baugesetzbuches am 05.11.1993 vom Ortsgemeinderat als Sitzung beschlossen.  
Der Ortsbürgermeister  
*ges. Lanath*

Gehört zum Regeljahr vom 26.09.1994 an.  
AZ 6/60-6/0-19/1993 gegen die Sitzung werden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung i.S.v. §11 (3) BauGB geltend gemacht.  
Kreuzverwaltung Bad Kreuznach  
Z. V.  
*ges. Macberg*

In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 23.09.1994.

Auftraggeber:  
Nach Abschluss des Anzeigeverfahrens (§11 BauGB) wird der Bebauungsplan hiermit angefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. §12 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Ort, Datum

Unterschrift (Anteilsbesitzer)

### Hinweise

**Kulturdenkmäler**  
Erd- und Bauarbeiten sind gemäß §21 Abs.2 DSchPHG rechtzeitig anzuzeigen. Funde müssen unverzüglich gemeldet werden (§17 DSchPHG).

**Rechtsgrundlagen**  
Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. 2/253), insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30, zuletzt geändert durch Eingangsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 885)  
Baunutzungsverordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. S.132), zuletzt geändert durch Eingangsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 885)  
Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBAO) vom 28.11.1986 (GVBl. S. 31/1987 S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1991 (GVBl. S. 118)  
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1990 - PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58)  
§17 des Landespflegegesetzes (LPfG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1987 (GVBl. S. 70)  
§50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. vom 14.05.1990 (BGBl. S. 880)  
§17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205)

|   |                  |                 |          |          |
|---|------------------|-----------------|----------|----------|
| Ortsgemeinde Rümmelsheim<br>Kreis Bad Kreuznach   |                  |                 |          |          |
| Bebauungsplan der Ortsgemeinden Rümmelsheim und Münster-Sarmstern zur Ausweisung von Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung "Kiesabfuhrstraße"  |                  |                 |          |          |
| <b>Bebauungsplan Teil 2</b>   |                  |                 |          |          |
| Standort: Pöschel   | Datum: Juli 1999 | Skala: 1:10.000 | Blatt: 1 | Blatt: 1 |
| Übersicht: Pöschel  | Datum: 1999      | Skala:          | Blatt:   | Blatt:   |
| <b>Ingenieurbüro für Bauwesen und Umweltschutz,</b><br>Dipl.-Ing. R. Leinhard GmbH<br>Ingolstädter Str. 10, D-55128 Bad Kreuznach, Tel. 06733/388-1550<br>im Zusammenschluss mit:<br><b>Gesellschaft für Ökologie und Landschaftsplanung, GÖL mbH</b><br>Postfach 21 04, D-55128 Bad Kreuznach, Tel. 06733/388-1550 |                  |                 |          |          |